

## Protokoll des Plenums vom 08. Oktober 2019

TeilnehmerInnen: Christina, Bernd, Rolf, Robert, Uli, Egilde, Bärbel, Franz, Michael, Kalle, Claus, Dietmar, Dennis.

### 1. Veranstaltungsrückblick

**Interkulturelle Wochen:** Unsere Veranstaltung „Sprachlosigkeit überwinden – wie umgehen mit rechten Parolen?“ war sehr gut besucht (20 Teilnehmende) und brachte eine bunte Gesellschaft zusammen. Ein Teilnehmer berichtet, dass gerade das gegenseitige Kennenlernen und der offene Austausch sehr hilfreich dabei waren, Vorurteile durch die persönliche Begegnung abzubauen. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Südhessen unter der fachkundigen Moderation von Frau Katharina Unkelbach durchgeführt wurde, verlief sehr lebendig und beherzt. Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe zeigte, wie verbreitet rassistische Ausgrenzungen und Abwertungen im Alltag sind. In Rollenspielen wurden Argumentationsmuster gegen den Rassismus eingeübt und wiederkehrende stereotypische Argumentationsmuster durchleuchtet. Gemeinsam wurde nach Strategien gesucht, wie sich der /die Einzelne gegenüber rassistischen Angriffen behaupten kann. So diente diese Veranstaltung auch dazu, das Selbstwertgefühl der Teilnehmer\*Innen zu stärken. Sehr erfreulich war auch, dass niemand in der bunten Besucher\*Innengruppe Berührungsängste zu den Themen der Aidshilfe zeigte. Der Kontakt zur Referentin soll weiterhin gepflegt werden, evt. für das Gartenseminar im nächsten Jahr.

### Kranlauf Rückblick 2019



Start des 5 Meilen Laufes 2019

Mit circa 30 ehrenamtlich Aktiven und Dank der Unterstützung des Orga-Teams konnten wir den nun schon 3. Kranlauf am 3.10.2019 meistern.

Viele der Beteiligten berichten von einer sehr guten Atmosphäre bei dem Fest. Zum Glück hatten wir wider Erwarten fast bis zum Abschluss des 3. Kranlaufes auch gutes, sonniges Wetter, erst gegen Nachmittag setzte der Regen ein. Im Vorfeld bedeutete es für Bärbel und Janina im zurückliegenden Jahr sehr sehr viele Stunden an Arbeit, um die Dinge auf den Weg zu bringen. Die vorläufige Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben ergab bislang ein kleines Plus; aber noch liegen nicht alle Rechnungen vor.

Für unsere Ehrenamtlichen planen wir ein kleines Dankeschön-Fest mit einem gemeinsamen Essen am 22. November 2019 um 18:00 Uhr in der Aidshilfe. Auf unserer Homepage (<http://offenbach.aidshilfe.de>) finden Sie einen kleinen Bericht zum Kranlauf 2019 (Kalle).

Über die weitere Zukunft des Kranlaufs wird heftig und mit offenem Ausgang diskutiert. Bärbel hatte erklärt,

dass sie die Verantwortung für den Kranlauf nicht mehr übernehmen möchte. Wir suchen nach jemandem, der dieser Aufgabe gewachsen ist und sie mit Freude angehen könnte. Zum Positiven gehört, dass die Aidshilfe durch den Kranlauf fest verankert ist im Gefüge der Stadt und dass das Thema Hiv und Aids auch jenseits des Welt-Aids-Tages zum Thema in den Medien und der Stadtgesellschaft wird. Hinsichtlich einer wachsenden Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

am Kranlauf sind unsere Prognosen jedoch vorsichtig. Auch ist der Erfolg der Veranstaltung stark wetterabhängig. Es ist aber auch zu bedenken, dass die Arbeiten für den Kranlauf zu Überforderung bei den Beteiligten führen kann.

Die Diskussion wird im Verein und mit allen Beteiligten weiter fortgeführt werden. Eine Entscheidung wird jedoch im November auf dem Tisch liegen müssen, weil alle anderen Beteiligten eine Antwort brauchen.

## **2. Geplante Veranstaltungen 2019**

### **Welt-Aids-Tag 01.12.2019**

Traditionell feiern wir am Vorabend des Welt-Aids-Tages einen Gedenkgottesdienst in der Stadtkirche für alle an Aids verstorbenen Menschen. In diesem Jahr leitet Holger App den Gottesdienst, der um 18:00 Uhr beginnt.

## **3. Bericht aus den Gruppen**

– Eine Gruppe Interessierter machte zuletzt einen Ausflug zum Hessenpark (vorbereitet von Bärbel). Manche der Veranstaltungen 2019 konnten aufgrund geringer Teilnahme nicht auf die Beine gestellt werden. Für das kommende Jahr bereitet Bärbel ein neues Programm für alle Interessierte vor.

– Cruising Coop war zu Präventionseinsätzen im September zwei Mal auf dem Parkplatz Buchrain (Robert).

– Im Pornokino wurden weitere Flyer nachgelegt. Und es gab sowohl im Pornokino als auch bei der Streetwork Gespräche zum Thema HIV (Robert).

– Im Beratungschat der Deutschen Aidshilfe waren wir wieder mit 40 Stunden präsent. Es gab insgesamt 44 Anfragen. Da nur noch Beratungen gezählt werden die länger als 5 Minuten dauern, konnten vier Beratungen statistisch nicht mitgezählt werden (Robert).

– Das Café Positiv am jeweils zweiten Freitag im Monat hält sich wacker; im September mit vier Teilnehmern. Die nächsten Termine des Positivencafés (für MSM) finden am 11. Oktober 2019, 8. November 2019 und dem 13. Dezember 2019 statt.

## **4. Bericht aus der Geschäftsstelle**

– Bärbel vertritt uns am 16.10. 2019 auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Hessischen Aidshilfen in Marburg.

## **5. Sonstiges**

– Das **nächste Plenum** findet am **12.11.2019** um **19:30 Uhr** statt. Hierbei wird auch die Gruppe „Frauenrecht ist Menschenrecht“ teilnehmen und sich vorstellen.